

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Peiting : SV Unterhausen
Freitag, 25.03.2022, 20:00 Uhr

Müller tütet den Sieg für den TSV Peiting ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV Peiting im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den SV Unterhausen endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 6. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der SV Unterhausen mit einem Ersatzspieler antrat.

Der Verlauf im Einzelnen: Papa / Frankl konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Frankl / Fabisch beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Zähler für das Team verpassten Schuler / Hitzlberger bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Klopfer / Himmelstoß. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Müller / Richter, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Unsinn / Kleindienst verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Thomas Papas bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Alwin Himmelstoß. Keine Chancen hatte anschließend Tobias Schuler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Bernhard Klopfer. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Tina Frankl hatte derweil ihren Gegner Klaus Dieter Fabisch beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Den Sieg von Josef Frankl konnte Stefan Hitzlberger im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Stefan Müller beim 12:10, 9:11, 11:5, 11:8 gegen Martin Kleindienst doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss Ludwig Richter bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Dieter Unsinn. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Peiting und SV Unterhausen in die Box. Thomas Papas lag gegen Bernhard Klopfer bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Alwin Himmelstoß fand Tobias Schuler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 2:11, 11:9, 11:7, 7:11, 7:11 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Tina Frankl und Josef Frankl am Tisch die Schläger kreuzten. Der neue Zwischenstand war 7:5. Stefan Hitzlberger bekam es nun mit Klaus Dieter Fabisch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Stefan Hitzlberger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich musste Stefan Müller zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Dieter Unsinn aber trotzdem sicher mit 11:6, 11:2, 10:12, 11:8 ein. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Peiting die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 10:2 bei 5 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Unterhausen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:3. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSV Peiting

Doppel: Papas / Frankl 1:0, Schuler / Hitzlberger 0:1, Müller / Richter 0:1

Einzel: T. Papas 2:0, T. Schuler 1:1, T. Frankl 1:1, S. Hitzlberger 1:1, S. Müller 2:0, L. Richter 1:0

SV Unterhausen

Doppel: Klopfer / Himmelstoß 1:0, Frankl / Fabisch 0:1, Unsinn / Kleindienst 1:0

Einzel: B. Klopfer 1:1, A. Himmelstoß 0:2, J. Frankl 2:0, K. Fabisch 0:2, D. Unsinn 0:2, M. Kleindienst 0:1